Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30707
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift

da sullen zercht umb sagen sueben man eds haizt
dann ain gewissen vnd waz auch die dann sagent
pey ren ayd daz sol man n gelauben vnd sol auch
darnach richten. Aber ein p anders als vor
Wer ein perchrecht oder ein purchrecht chaufft
der sol das aufnemen vnd enphahn von dem
grunchn oder von dem purchhn od perchhn oder
von dem der den gewalt von ir amen hat vnd dey
si gesatzt habent an ir stat Dasselb argen zestifte
vnd zestorn vor dem selbn mag man wol dez
en vnd verchaufen purchrecht vnd perchrecht.
Aber darub ein purchrecht od ein perchrecht chauf
fet vnd nicht enphecht noch aufnimpt von dem vn
er zercht sol Immer iar vnd immer tag Der hat al
lez sein recht daran verlorn vnd zeucht sich der
purchherr vnd der perchherr mit recht darzu ob
er daz pringt als er zercht sol Daz des mer
dann iar vnd tag ist Daz daz perchrecht oder
daz purchrecht verchaufft ist vnd in der selbn zat
von im nicht aufgenomen sey Vnd werm er daz
also pringet So ist er ledich leichleichen sein zeu
sezen vnd ze verchaufen oder er let es mit recht
wem er wil Vnd darumber sullen die perchherren
vnd die purchhn das wissen daz solche recht
erfinden sein auf genad daz man einem mann so
sich ir nicht schad an seiner gelwer wann er doch
pezzer recht hat zu seinem erb Dann ein frond
Darumb wer sein selbs erb enphrondet mit ver
sizen seins purchrechts oder wie sich daz fligt
daz dem perchhn die gelwer ertault werdn so sol
er doch dem mann genedig sein mit der puez
des daz erb gewesen ist Von vbertzymmer